

Niederschrift Nr. 5/2008
über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Schul-
verbandes Hohenlockstedt am 22. Januar 2009 im Rathaus
Hohenlockstedt, Kieler Straße 49, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.13 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- | | | |
|------------------------|---|--|
| a) die Mitglieder | Herr Martin Hildebrandt
Herr Bernhard Diedrichsen
Herr Ernst Sommer
Herr Udo Fölster
Herr Uwe Koslowski
Herr Klauspeter Damerau
Frau Kristin Fuchs
Frau Rositta Krämer
Herr Rainer Henschen | Verbandsvorsteher
Bürgermeister Hohenlockstedt
Bürgermeister Schlotfeld
Bürgermeister Winseldorf,
Gemeindevertreter Hohenlockstedt
Gemeindevertreter Hohenlockstedt
Gemeindevertreterin Hohenlockstedt
Gemeindevertreterin Hohenlockstedt
Gemeindevertreter Hohenlockstedt |
| b) von der Verwaltung: | Frau Simone Naucke
Peter Hachmann, Protokollführer | |
| c) als Gäste: | Frau Schulrätin Zimmermann, Herr Gauert (WKS), Frau Rusch-Holfort (GS), Herr Stahlhut (GHS), Herr Pump, Herr Kipf, Herr Möller von der Presse sowie ca. 40 weitere Interessierte. | |

Der Verbandsvorsteher, Herr Hildebrandt, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dringlichkeitsanträge werden nicht eingebracht.

Herr Damerau stellt zur Tagesordnung fest, dass in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung beschlossen wurde, den heutigen Tagesordnungspunkt 5 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Er spricht sich entgegen dieses Beschlusses jedoch nunmehr für eine öffentliche Beratung aus.

Herr Henschen beantragt, den Punkt, wie beschlossen, in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten, da aus seiner Sicht keine neuen Gesichtspunkte vorliegen, die eine Abweichung vom Beschluss rechtfertigen könnten.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Koslowski auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 5 wird in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: 7 Fürstimmen, 1 Gegenstimme

Herr Henschen beantragt, die Rechtmäßigkeit des Beschlusses zu überprüfen und das Ergebnis bis zur nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Daher wird nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll 4/2008 vom 17.12.2008
3. Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
4. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
5. Antrag auf organisatorische Verbindung der Wilhelm-Käber-Schule, der Gustav-Heinemann-Schule und der Grundschule Hohenlockstedt gemäß § 60 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG)
6. Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule in Hohenlockstedt
7. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Kipf dankt den Mitgliedern für den Mehrheitsbeschluss, den Tagesordnungspunkt 5 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Tagesordnungspunkt 2: Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 4/2008 vom 17.12.2008

Herr Henschen stellt fest, dass das Protokoll zum Tagesordnungspunkt 5 lediglich den Hinweis enthält, dass der Tagesordnungspunkt vertagt werden soll. Es wurde nicht festgehalten, dass die Angelegenheit unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden soll, dass die Schulleiter bei den künftigen Sitzungen mitzuwirken haben und dass auch die Elternvertreter und ein Referent des Bildungsministeriums eingeladen werden sollten.

Gegen das Protokoll werden keine weiteren Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 3: Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Der Verbandsvorsteher teilt mit:

Es liegt ein Vorschlag vor, dass auf dem Mini-Spielfeld für den Monat Mai ein Aktionstag unter der Regie der Schulen durchgeführt werden sollte. Hierzu werden noch weitere Absprachen mit den Schulen erfolgen.

Der Baumbestand auf dem Gelände der Wilhelm-Käber-Schule wird durchforstet, da Unfallgefahr besteht. Das Holz wird verkauft. Der Erlös wird dem Haushalt des Schulverbandes zugeführt.

Es wurde eine Meldung zum Schulbauprogramm abgegeben, die kurzfristig angefordert wurde. Es sind alle geplanten Investitionen zuzüglich des Anbaues an die Sporthalle angemeldet worden.

Für das Mini-Spielfeld wurde eine Beleuchtungsanlage aufgebaut.

Der Fußboden des Werkraumes in der Gustav-Heinemann-Schule wird rutschfest ausgeteilt. Die E-Anlagen sind fast fertig.

Die Maßnahme „Verbesserung der Raumakustik“ in einem Klassenraum der Grundschule ist fertig.

Tagesordnungspunkt 4: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Damerau fragt an, wann der in der letzten Sitzung gebildete nichtständige Ausschuss vom Verbandsvorsteher eingeladen werden wird.

Herr Hildebrandt teilt mit, dass dies in Kürze nach Absprache mit der Verwaltung erfolgen wird.

Tagesordnungspunkt 5: Antrag auf organisatorische Verbindung der Wilhelm-Käber-Schule, der Gustav-Heinemann-Schule und der Grundschule Hohenlockstedt gemäß § 60 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG)

Die Schularätin, Frau Zimmermann, erläutert den Hintergrund für den Erlass des Schulgesetzes und geht insbesondere auf den § 60 ein. Vom Gesetzgeber ist daher gewünscht (Soll-Vorschrift), dass sich Schulen, die sich in einem Gebäude oder auf einem Gelände befinden, organisatorisch zusammenschließen. Diese Gesetzesformulierung lässt jedoch einen Entscheidungsspielraum zu. Aufgrund der ohnehin anstehenden Änderungen im Schulsystem in Hohenlockstedt (Gemeinschaftsschule) stehen sowohl die Grundschule und die Wilhelm-Käber-Schule in den nächsten Jahren vor großen organisatorischen Problemen, da die Unterrichtsformen neu strukturiert werden müssen. Vor diesem Hintergrund ist es wenig wahrscheinlich, dass im Moment bessere Ergebnisse zu erzielen sind, wenn zusätzlich auch noch eine organisatorische Verbindung der Schulen herbeigeführt wird. Ein Zusammenschluss der Schulen würde weiterhin bedeuten, dass auf die Erfahrung und Sachverstand einer Schulleitung verzichtet wird.

Nach einer umfangreichen Diskussion regt Herr Henschen an, heute noch nicht über den Antrag zu entscheiden, um auch noch einen Vertreter des Ministeriums zur Sache zu hören. Hinzu kommt, dass bei Ablehnung des Antrages auch noch eine Begründung für die Ablehnung zu erarbeiten ist.

Frau Krämer beantragt, heute über den vorliegenden Antrag zu entscheiden, um die Angelegenheit nicht weiter zu verzögern.

Herr Damerau beantragt, die Entscheidung über den Antrag auszusetzen, bis über den Antrag des Schulverbandes auf Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule entschieden worden ist.

Der Schulelternbeiratsvorsitzende teilt mit, dass sich die Elternschaft einhellig gegen eine organisatorische Verbindung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Der Antrag auf organisatorische Verbindung der Wilhelm-Käber-Schule, der Gustav-Heinemann-Schule und der Grundschule Hohenlockstedt gemäß § 60 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Fürstimmen, 1 Gegenstimme

Frau Naucke teilt mit, dass die Verwaltung diese Entscheidung mit einer entsprechenden Begründung dem Ministerium mitteilen wird.

Tagesordnungspunkt 6: Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule

Der Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt wird ausgiebig erörtert.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 19.54 Uhr bis 20.05 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung durch Herrn Hildebrandt und weiterer Diskussion beantragt Herr Damerau vor dem Hintergrund der nunmehr vorliegenden Richtlinien für die Einrichtung von gebundenen Ganztagschulen,

- dass die Schulleitungen die Eltern über die Voraussetzungen einer gebundenen/offenen Ganztagschule umfassend informieren,
- dass eine Elternbefragung über die Einführung einer gebundenen Ganztagschule stattfindet,
- dass die Schulleitungen ein Konzept zur Einrichtung einer Tagesgruppe und eines freiwilligen Tagesunterrichtes anhand des vorliegenden Konzeptes der Gemeinschaftsschule ausarbeitet und
- dass die Wilhelm-Käber-Schule für das Schuljahr 2009/2010 in Form einer offenen Ganztagschule weitergeführt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Über die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nicht mehr beraten und abgestimmt.

Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Frau Fuchs die große Anzahl der anwesenden Gäste darum, auch in der Zukunft an den Sitzungen der Verbandsversammlung teilzunehmen.

Aufgrund der beengten Verhältnisse im Sitzungszimmer des Rathauses für so eine große Zuhörerzahl teilt Herr Hildebrandt mit, dass alle künftigen Sitzungen der Verbandsversammlung in der Mensa der offenen Ganztagschule stattfinden werden.

Der Vorsitzende schließt um 20.13 Uhr die Sitzung.

Hildebrandt
Verbandsvorsteher

Hachmann
Protokollführer